

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für  
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N<sup>o</sup>. 88.

Sonnabend, den 27. December.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärtig durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Dresden, den 27. December.

Aus der 48sten Nachricht des Vereins zu Rath und That in Dresden auf das J. 1855/56 ersehen wir, daß die Zahl der Mitglieder jetzt 157 beträgt. An Vermächtnissen sind dem Vereine zugegangen: 100 Thlr. von dem verst. hies. Kaufm. Pabstsdorf und 500 Thlr. von dem verst. Buchdruckereibes. Teubner zu Leipzig. Die Einnahmen des Vereins betragen 7273 Thlr., darunter 200 Thlr. Beitrag Sr. M. des Königs, 50 Thlr. von J. M. der Königin, 50 Thlr. von J. M. der verw. Königin Maria, 30 Thlr. von Sr. K. H. dem Kronprinzen Albert, 24 Thlr. von Sr. K. H. dem Prinzen Georg, 25 Thlr. von J. K. H. der Prinzessin Louise, 200 Thlr. aus dem Nachlasse J. M. der höchstsel. Königin Marie Amalie Auguste. Die Ausgaben betragen 6194 Thlr. Als Betrag des gegenwärtigen Vereinsvermögens ergibt sich die Summe von 31,287 Thlr.

— Einlaßkarten zu dem Ball zum Besten des Asyls für taubstumme Mädchen am 7. Jan. Ab. 8 Uhr in Thiem's Hotel sind zu haben bei: Frau Kammerherrin v. Sudberg, Kreuzg. 1; Frau Kammerherrin v. Fabrice, Bürgerwiese 1; Frau Major v. Haussen, gr. Klostersg. 7; Frau Major Gröbel, auß. Bauznerstr.; Frau Gräfin zu Lynar, Landhausg. 1; Hr. Dir. Jenke, Taubst.-Anstalt; Meser'sche Hofmusikalienhandlung, gr. Frauengasse 18; Brauer'sche Musikalienhandlung, Neustadt Hauptstr. 31; Regler'sche Papierhandlung, Schösserg. 4. Herrenkarten zu 1 Thlr. und Damenkarten zu 20 Ngr.

— Der Verein für's Leben hält heute Ab. 8 Uhr im Saale des Deutschen Hauses seinen dritten geselligen Abend.

— Die Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie betrug im Monat Nov. 1856: für 46,104 Personen 34,299 Thlr. 14 Ngr. 7 Pf., für 843,166 Ctr. Güter 100,285 Thlr. 7 Ngr. 7 Pf., in Summa 134,584 Thlr. 22 Ngr. 4 Pf.; vom 1. Jan. bis ult. 1856 wurden eingenommen: 1,548,610 Thlr. 25 Ngr. 4 Pf., beträgt in Summa 1,683,195 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.; vom 1. Jan. bis ult. Nov. 1855 betrug die Einnahme 1,439,282

Thlr. 29 Ngr. 1 Pf., die Mehreinnahme bis ult. Nov. 1856 gegen 1855 beträgt also 243,912 Thlr. 18 Ngr. 7 Pf.

— Die Bogenschützengesellschaft hat ihren Generalconvent Sonntag den 11. Jan. 1857 Nachm. halb 5 Uhr in Thiem's Hotel. Gegenstände der Tagesordnung sind u. A.: Wahl eines Vorstehers, zweier Deputirten u. eines Controleurs, indem die Herren Vorsteher Benedictus, Deputirte Rückert und Gregor und Controleur Ulrich in Folge des Ablaufs ihrer Fungirungszeit am Ausscheiden stehen. Bei der Wichtigkeit der Wahlen überhaupt, besonders aber der für die Haltung der Gesellschaft in jeder Hinsicht so einflussreichen Wahl eines Vorstehers hofft man, daß die Herren Schützen sich recht zahlreich dabei betheiligen und ihr freies Wahlrecht nach bestem Wissen ausüben werden.

— Vorgestern Abend fand die Bescheerung in dem Schuhmacherinnungs-Saale statt, wobei der Oberälteste, Hr. Gottschalk, eine wirklich recht erbauliche und erhebende Rede hielt, indem er das Weihnachtsfest als das Fest des Lichtes, der Liebe und des Dankes schilderte. Ein solcher Vortrag spannte die Aufmerksamkeit Aller, nur hin und wieder wurde auf unangenehme Weise durch noch zu kleine Kinder die wahrhafte Kirchenstille etwas gestört. Das Gebet ward mit einer rührenden Würde gesprochen und der Wechselgesang ziemlich gut ausgeführt. Für das nächste Jahr möchte die Versammlung mehr auf den Gesang bedacht sein, zwei Saalthüren zum Ausgang öffnen, den Saal heizen und die Hausflur erleuchten. Billige Wünsche.

### Tagesgeschichte.

Die Pest. Itg." schreibt, daß Frankreich an die Großmächte den Antrag gestellt habe, den Neuenburger Streit auf einer Conferenz zu entscheiden, bei der die Schweiz natürlich auch vertreten wäre. Diese Conferenz würde abgesondert von der Pariser stattfinden, und als Sitz derselben wurde London oder Wien vorgeschlagen.

Wie man aus Temeswar berichtet, soll der bekannte Triester Banquier Hr. Gopcevic eine Lieferung von 3 Mill. Regen

Frucht an die engl. Regierung für die gegen Persien aufzustellende engl. Armee übernommen haben.

Der Großfürst Constantin von Rußland wird bei seiner Reise nach Nizza Paris einen Besuch abstatten. Man bereitet demselben einen äußerst glänzenden Empfang.

Dieser Tage ist ein Pariser Tabakhändler verhaftet worden; sein Mobiliar, seine Waaren und sein Geld wurden gerichtlich saßirt. Derselbe steht nämlich im Verdacht, einen Theil des von einem der großen Londoner Diebstahle herrührenden Geldes zum Aufbewahren empfangen zu haben. Er wurde von dem Thäter selbst denunciirt, da er sich weigerte, die empfangenen Gelder herauszugeben.

Die Times bringt einen Artikel über den Verfall Spaniens. „Wie steht es“, sagt sie, „gegenwärtig in Spanien aus? Was ist die wahre Lage des Landes, welches unter Isabella I. zur Größe emporstieg und unter Isabella II. in die Tiefen der Apathie und Herabwürdigung versenkt scheint? Wir fürchten, daß die schlimmsten Gemälde, welche von dem Zustande Spaniens entworfen worden sind, zugleich die wahrsten sind. Das anständige Schweigen der Presse und der rein politische Character amtlicher Documente hat die schlimmsten Züge der spanischen Gesellschaft vor den Augen der Welt verhüllt, und obgleich die Neugier in Bezug auf das, was in jenem seltsamen alten Lande vorgeht, in hohem Grade rege ist und zur Befriedigung derselben viel geschrieben wird, so läßt sich doch nicht behaupten, daß wir viel von dem spanischen Hofe, den spanischen Politikern und dem spanischen Volke wissen. Es scheint jedoch, daß die Dinge einer Krise entgegengehen. Tyrannie, Intrigue und häuslicher Scandal einerseits, Unzufriedenheit, Argwohn und Haß andererseits werden vielleicht, ehe eine geraume Zeit verstreicht, eine Dynastie stürzen oder den Bau einer alten Monarchie umgestalten. Wir erheben keine Anklage gegen das spanische Volk; denn wie uns die Geschichte lehrt, kommt es häufig vor, daß hochbegabte und edle Nationen durch die Herrschaft gewissenloser Menschen und die Wirkung veralteter Institutionen in Erniedrigung und Elend gerathen. Das ist auch vielleicht bei Spanien der Fall. So viel läßt sich behaupten, daß alle jene Körperschaften, welche in der Regel eine Nation vertreten, in Spanien der Achtung unwürdig sind und mit jedem Tage in einen Zustand tieferer Schande versinken.“

Den guten Leuten von Newark ist ein unerwartetes Weihnachtsgeschenk geworden. Voriges Jahr um diese Zeit hatten sie ihre milde Hand aufgethan und eine Masse von Schinken,

Speck und Würsten, Wein, Bier und Branntwein, Hemden, Strümpfen und Mandeln und Rosinen zusammengebracht für die Armen in der Krim und an den Bürgermeister zur Beförderung abgeliefert. Kürzlich trat der Bürgermeister ab und das Erste, was sein Nachfolger bei der Revision des Rathhauses entdeckte, waren alle diese Schätze, die man vergessen hatte abzusenden.

Wie viel Geld manche Leute in England übrig haben, beweist der Prozeß über die Kirche in Prinsico. Die puseyitischen und die protestantischen Mitglieder der Gemeinde streiten darüber, ob die Kerzen nur aufgesteckt oder auch angesteckt werden, ob die Altardecke Franzen haben dürfe u. s. w. Der Prozeß kostet jetzt schon mehr als die Jahresrevenue manches deutschen Staates und wird bis in die dritte Instanz getrieben werden.

### Tages - Kalender.

**Königl. Hoftheater.** Heute Sonnabend d. 27. Dec.: **Coriolan.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Coriolan: Hr. Emil Devrient, Ehrenmitglied des K. Hoftheaters. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
**Zweites Theater:** Zum 30. Male: **Die Bummel von Berlin.** Posse in 4 Bildern von D. Kalisch u. A. Weybrauch. (Manuscript.) (Neu einstudirt.) Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

**Gebrüder Schwendler's Atelier für Photographie und Daguerreotypie:** große Meißnergasse Nr. 9. (ältestes Etablissement) geöffnet von 9—3 Uhr. Aufnahme im wohlgeheizten Glasaalon.

**Constantin Schwendler's Atelier für Photographie und Daguerreotypie:** Theaterplatz Nr. 1 ist tägl. von früh 8 bis Ab. 7 Uhr geöffnet. Portrait-Aufnahme bei jedem Wetter von 9 bis 2 Uhr.

**Adolph Brauer,** Musikalien- und Kunsthandlung auch Musikalien-Leihanstalt, Neustadt-Dresden, Hauptstraße Nr. 31. Prospekte über die billigen u. vortheilhaften Abonnements-Bedingungen gratis.

**Musikalisches Cabinet,** am Postplatz (enthaltend die großen von den Musikern F. Kaufmann und Sohn erfundenen selbstthätigen Orchester-Werke und vielerlei neue Musik-Instrumente) geöffnet von 11—6 Uhr. Eintritt 10 Ngr. (4 Personen 1 Thlr.) — Die ausgestellten Kunst-Werke und Instrumente sind verkäuflich.

**Spielwaaren-Handlung von G. W. Arras,** Seegasse 20, 1 Etage, Eingang Bahngasse, hält ein gut sortirtes Lager von selten und ordinären Spielwaaren und Puppen eigener Fabrik.

**Ausführlichere Nachrichten** über Reisegelegenheiten im Post- u. Eisenbahn-Bericht à 2½ Ngr. u. Transport-Anzeiger à 3 Ngr. von **Domann,** zu haben in allen Buchhandlungen.

**C. A. KLEMM's Kunst & Musikalienhandlung** nebst Leihanstalt für Musik, Augustusstraße Nr. 3. Dasselbst stets ein Pianoforte u. d. lesenswertheften Musik-Zeitungen zur unentgeltlichen Benutzung.

## Punsch-Essenzen

von echt Jamaica-Rum und Indischen Zucker.

Nr. 1 mit Ananas	† Fl. 40 Ngr., ½ Fl. 20 Ngr.
„ 2 „ Apfelsinen	„ „ 32 „ „ 16 „
„ 3 „ Himbeer	„ „ 30 „ „ 15 „
„ 4 „ Wein	„ „ 34 „ „ 17 „
„ 5 „ Citronen	„ „ 30 „ „ 15 „

### geringere Qualitäten:

Nr. 6 „ Citronen	† Fl. 22 Ngr., ½ Fl. 11 Ngr.
„ 7 „ do.	„ „ 18 „ „ 9 „
„ 8 „ do.	„ „ 14 „ „ 7 „

Verhältniß: ⅓ Essenz zu ⅔ heißes Wasser.

Bei Abnahme von 12 Fl. mit Rabatt,

**Oswald Seifert,**

Nr. 4, innere Pirnaische-Gasse Nr. 4.

Grog-Essenz in 3 Qualitäten,  
Fl. 34, 22 u. 15 Ngr.  
„ 17, 11 u. 7½ „

empfiehlt

Jam.-Rum † Fl. 40 bis 10 Ngr.  
Arac „ 25 „ 15 „  
je nach Qualität und Stärke.

Der Arbeitsanstalt Lager fertiger Wäsche u. Strumpfwaaaren v. M. Duerner, gr. Schießg. 11

# Linckesches Bad. Soiree musicale

vom Herrn Musikdirector **Hugo Hünerfürst.**

Program m.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ouverture zur weissen Dame von Boieldieu. | 9. Ouverture zur Entführung aus dem Serail v. Mozart. |
| 2. Mosaik aus Tannhäuser von Wagner.         | 10. Sinfonie Nr. 1 (C-dur) von Beethoven.             |
| 3. Die Romantiker, Walzer von Lanner.        |   |
| 4. Wiener-Carnevals-Quadrille von Strauss.   | 11. Ouverture zum Wasserträger von Cherubini.         |
| 5. Ouverture Nr. 3 zu Leonore von Beethoven. | 12. Finale aus Don Juan von Mozart.                   |
| 6. Quartett aus Oberon von Weber.            | 13. Vortänzer, Walzer von Hünerfürst.                 |
| 7. Immortellen-Walzer von Jos. Gungl.        | 14. Venetianer-Galopp von Strauss.                    |
| 8. Kemper-Hof-Polka von Hünerfürst.          |   |

Anfang 4 Uhr.

Entrée 2½ Ngr.

## Brühl'sche Terrasse.

Heute Concert vom Stadtmusikchor unter Leitung des Herrn Musikdirector **Fr. Laade.**

Program m.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn.   | 6. Symphonie von Mozart Es-dur.            |
| 2. Ouverture zum Templer und der Jüdin v. Marschner.  | 7. Ouverture zum Freischütz von Weber.     |
| 3. Malwinen-Walzer von Fr. Laade.   | 8. Mariannen-Walzer von Lanner.            |
| 4. Finale des 2. Aktes a. d. Hugonotten v. Meyerbeer.   | 9. Finale aus der Jüdin von Halevy.        |
| 5. (Auf Begehren) Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello v. L. v. Beethoven, Op. 18. Nr. 1. C-moll. | 10. Ein Tanz-Recept, Galopp von Fr. Laade. |

Anfang 6 Uhr.

Entrée 2½ Ngr.

**Hartung.**

## Felssner's Restauration.

Heute Sonnabend den dritten Feiertag

Concert vom Herrn Musikdirector **Kirsten.**

Programm.

- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Abtheilung. Anfang 3½ Uhr.</b>                           | <b>2. Abtheilung. Anfang 7 Uhr.</b>               |
| 1. Ouverture zu Lodoiska von Cherubini.                        | 1. Ouverture zu Zampa von Herold.                 |
| 2. Arie aus Xacarilla von Marliani.                            | 2. Chor und Duett aus den Lombarden von Verdi.    |
| 3. Scheidegrüsse, Walzer von Gungl.                            | 3. Lock-Vögel, Walzer von Strauss jun.            |
| 4. Ständchen von Schubert.                                     | 4. Finale aus Capuleti von Bellini.               |
| 5. Ouverture zu Ilka u. d. Husaren von Doppler.                | 5. Ouverture zum Drama Mozart von Suppée.         |
| 6. Conjunction u. Benediction a. d. Hugonott. v. Meyerbeer.    | 6. Rrrr, ein ander Bild, Potpourri von Conradi.   |
| 7. Nixen-Tänze, Walzer von Lanner.                             | 7. Paris-Walzer von Strauss sen.                  |
| 8. Nordstern-Quadrille von Strauss jun.                        | 8. Blitz-Galopp von Labitzky.                     |
| 9. Ouverture zur Entführung a. d. Serail v. Mozart.            | 9. Ouverture zum Freischütz von Weber.            |
| 10. Finale aus Moses von Rossini.                              | 10. Chor aus Tannhäuser von Wagner.               |
| 11. Frühlingsknospen, Polka von Kirsten.                       | 11. Erholungs-Varsoviene von Kirsten.             |
| 12. Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn. | 12. Im Wald und auf der Haide, Marsch v. Neumann. |

Scheffelg. 16.

### Hüte, Häubchen, Capuzen etc.,

modern, geschmackvoll, billig,

im neueingerichteten Putzwaarengeschäft

von

## EMILIE KAYSER,

Scheffelgasse Nr. 16.

Scheffelg. 16.

**Hendel's Restauration zum Schweizerhäuschen.**  
 Heute von 5 Uhr an **Tanz-Soirée** und von 6—9 Uhr **Tanz-Verein.**  
**Hendel.**

**M<sup>r</sup>. ROSTAING,** Dentiste de la Cour de Saxe-Weimar reçoit tous les Jours de 9 à 4 heures; from 9 till 4 o'Clock. Innere Pirnaische Gasse Nr. 7.

**C. Nitter's** Leihbibliothek, Schloßgasse 29 1. Etage.

**Riedel's** Pianoforte-Fabrik, Seegasse Nr. 17 empfiehlt unter Garantie ihre preiswürdigen Instrumente englischer und deutscher Mechanik, sowie **Wiener Salonflügel** mit verbesserter Construction.

### Zur gütigen Beachtung.

**Malaga**, ganz fein, die Flasche 25 Ngr., und  
**Roussilon**, desgl., " " 20 " empfiehlt

**C. F. Hopfe**, Schloßgasse Nr. 13.

## Oedenburger Ausbruch,

ganz vorzüglich schön, ist wieder eingetroffen und empfiehlt solchen incl. der Flasche zu 14 Ngr.

**C. F. Hopfe**, Schloßgasse Nr. 13.

Eau de Cologne.

### EAU DE COLOGNE

die große Flasche 30 Pf., per Duzend 30 Ngr.  
 bei

**Oswald Seifert**,  
 Nr. 4. innere Pirnaischegasse Nr. 4.

Eau de Cologne.

### Weinhalle

(Wilsdruffer Gasse Nr. 42, Eingang im Gäßchen)  
 empfiehlt

ihre sächsischen Weine von ausgezeichnetem Geschmack und zu billigem Preise. Für Unterhaltung ist durch eine gute Auswahl von Zeitungen gesorgt.

**R. Kunath**, grosse Kirchgasse Nr. 6,

empfehlte eine große und elegante Auswahl der neuesten Balldecorationen, Cotillonorden, Geburtstagskarten, Wünsche, Stammbuchblätter, Pathenbriefe, feine und ord. Näh- und Arbeitskasten von Holz, mit und ohne Schloß, Stammbücher, Gesellschafts- und Kinderspiele, Attrappen und dergl. der besten Fabriken.

**Angekommene Fremde in nachstehenden Hôtels und Gasthöfen** (am 26. December bis Nachmittags 2 Uhr).

**Hôtel Royal.** P. Arnold, Handlungs-Commis aus Göditz.  
 K. Lenz, Ingenieur bei der k. k. Staats-Eisenbahn aus Wien.  
 Kürsten, Deconom aus Räcknig. Lenz, Fabrikbes. aus Liebauthal.  
 Ksmann, Gasthofsbes. aus Kalisch. R. Schlesinger, Kfm. aus Posen.

Neue Christiania-Heringe, 1 Schock 10 Ngr.  
 1 Stück 2 Pf., bei **E. E. Melzer**, Dstra-Allee 28.

Von dem in meinem Verlage erscheinenden allgemein beliebten

### Dresdner Tanz-Album

für Pianoforte

haben Nr. 91—96 jetzt die Presse verlassen.

<b>Daase.</b> Olympia-Polka, Op. 57.	Pr. 5 Ngr.
— Rheinländer-Polka, Op. 59.	- 5 -
<b>Hänsel</b> , Goldperlen, Walzer, Op. 65.	- 10 -
<b>Winkler</b> , Fest-Galopp, Op. 22.	- 7½ -
<b>Zumpe</b> , Club-Polka, Op. 8.	- 7½ -
— Henrietten-Polka-Mazurka, Op. 9.	- 5 -

**Louis Bauer**,

Hof-Musikalien u. Kunst-Handlung.

### Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Aug. Methe mit Fräul. Anna Forbrich.  
 Gestorben: Frau Ester verw. Gerson.

Thermometerstand an der Dresdner Elbbrücke heute Morgens 4 Uhr 1 Grad unter 0.

Verantwortliche Redaction, Druck u. Verlag von Vieweg & Reichardt.